

Pillnitzer Serenade

24. August 1996



DRESDNER
PHILHARMONIE



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie

Sonnabend, den 24. August 1996,
17.30 Uhr, Schloßpark Pillnitz

Sonntag, den 25. August 1996,
17.30 Uhr, Schloßpark Pillnitz

3. S E R E N A D E

Ausführende:

Philharmonischer Kammerchor Dresden
Leitung Matthias Geissler



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie

FANNY HENSEL-MENDELSSOHN (1805–1847)

Aus „Gartenlieder“ op. 3:

Im Wald (E. Geibel); Lockung (J.v. Eichendorff); Abendlich (J.v. Eichendorff); Schöne Fremde (J.v. Eichendorff)

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756–1791)

Aus „Sechs Notturmi“ für drei Singstimmen und Melodieinstrumente:

Ihr geliebten Augensterne, KV 346; Bist du fern, KV 438; Zwei allerliebste Äuglein, KV 439

Olaf Georgi, Flöte; Katrin Altmann, 1. Violine; Stefanie Schulze, 2. Violine; Ines Altmann, Violoncello

REINHARD OHSE (GEB. 1936)

Aus „Zigeunerlieder“ (nach Volksdichtungen):

Steh auf, Weib, steh auf; Schlaflied; Bitte

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Aus „Sechs Notturmi“:

Die Liebenden, KV 549; Naht nun die Abschiedsstunde, KV 336; Ich trage still meine Leiden, KV 437

JOSEPH RHEINBERGER (1839–1901)

Aus „Fünf Lieder“ op. 31:

Esglänzt die laue Mondennacht (K. Schleifer); Ein Stündlein wohl vor Tag (E. Mörike); Um Mitternacht (E. Mörike)



JOHANNES BRAHMS (1833–1897)

Vier Gesänge für Frauenchor, zwei Hörner und Harfe op. 17

Es tönt ein voller Harfenklang (F. Ruperti); Komm herbei, Tod (W. Shakespeare)

Der Gärtner (J. v. Eichendorff); Gesang aus Fingal (Ossian)

Andreas Nickel, Horn; Sebastian Krügel, Horn; Nora Koch, Harfe

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809–1847)

O Täler weit, o Höhen (J. v. Eichendorff) – Jagdlied (J. v. Eichendorff)

Ton- und Bildaufnahmen während des Konzertes sind aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet.

Falls das Konzert wegen schlechter Witterung innerhalb der ersten halben Stunde abgebrochen werden muß, wird der Eintrittspreis bis zehn Tage nach dem Konzert gegen Vorlage des Programmes als Eintrittskarte in der Besucherabteilung der Dresdner Philharmonie im Kulturpalast, Eingang Schloßstraße, 1. Etage, zurückerstattet. Sprechzeit: Mo., Mi., Do. und Fr. von 10–12 und 13–16 Uhr und Di. von 10–12 und 13–18 Uhr.

Programmblätter der Dresdner Philharmonie – Spielzeit 1996/97; Chefdirigent: GMD Michel Plasson – Intendant: Dr. Olivier von Winterstein; Redaktion: Prof. Dr. phil. habil. Dieter Härtwig; Gestaltung: Jürgen Haufe, Dresden; Satz und Umbruch: KOMMUNIKATION SCHNELL GmbH Dresden; Druck: Druckhaus Dresden GmbH. Eintritt mit Programm: 10,- DM